



- Startpunkt: Freier Parkplatz hinter dem Bahnhof
77883 Ottenhöfen , Am Bahnhof [Link Startpunkt](#)
48°34'00.2"N 8°09'02.7"E
Parken am Ende der Bahnlinie zwischen Bahnhof und Tourist-Info
- Schwierigkeit: Clue: (**---); Gelände: (****-)
- Dauer: 16,5 km; 6-7 Std; ca. 700 Hm
- Landkarte: keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der [Onlinekarte](#)
- Ausrüstung: Kompass, Stempel, Logbuch; **Buchstaben/Zahlenumwandlungs-drehscheibe**, Sonnenschutz; Fernglas
- Einkehren: [Hotel-Restaurant-Cafe Sternen](#) Mo Ruhetag; am Ende der Tour;
[Gasthaus Bosenstein](#) Mi Ruhetag; auf halber Strecke, nach dem Grat



Allgemeine Info zum Grat selbst: (Auszug aus Wikipedia)

Der Karlsruher Grat ist ein ungefähr 400 Meter langer Felsgrat bei Ottenhöfen im Schwarzwald, über den eine alpine Route mit Kletterpartie führt, die auch als der einzige Klettersteig des Nordschwarzwaldes bezeichnet wird.



Der meist von Ottenhöfen aus begangene sogenannte Klettersteig führt den Grat entlang von Westen nach Osten über die rauen und damit sehr trittfesten Porphyrfelsen. Die abschnittsweise anspruchsvolle alpine Route ist an einigen Stellen ausgesetzt und absturzgefährlich, aber – im Gegensatz zu alpinen Klettersteigen – nicht mit Drahtseilen oder Tritthilfen versehen.

Die Route ist nicht markiert, weshalb jeder nach Wunsch und Können mehr oder weniger nah an der Gratschneide gehen kann. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie gutes Schuhwerk werden in jedem Fall vorausgesetzt. Auch sollte man den Grat nach Regen aufgrund der Rutschgefahr meiden. Die Kletterei nimmt je nach Können etwa eine halbe bis eine Stunde in Anspruch. Für Ungeübte bietet sich ein schmaler Waldpfad am Nordrand des Grates zur – vollständigen oder teilweisen – Umgehung an.

Info in eigener Sache:

Der Clue beschreibt zwei Wege-Varianten am Karlsruher Grat, welche den Kletterabschnitt nur zu einem Teil oder vollständig umgeht. (Zur Verdeutlichung siehe Kartenausschnitt am Ende des Clues). Die vollständige Umgehung berührt den Felsen gar nicht und ist als leicht einzustufen (Punkt 8 auf Karte). Die teilweise Begehung des Grates (Punkt 3), entspricht etwa dem ersten Drittel des KA-Grates, bis zur querverlaufenden Felsrippe (Punkt 4). Die Felsen bis dorthin, können einzeln links umgangen werden. Das ist ohne Schwierigkeit und kann mit Kind und Hund einfach bewältigt werden. Die ersten Felsen zu überklettern, ist nach unserem Empfinden eine leichte bis mittelschwere Kraxelei. Der Ausstieg ist als Umgehungsweg und Alois Pfad beschildert (Punkt 4) und liegt direkt vor der querverlaufenden Felsrippe bzw. einer Lichtung, rechts von dir. Wer hier weitergeht sollte sehr geübt sein, (Punkt 5) denn ab hier ist absolute Trittsicherheit erforderlich.

Jeder, der diesen Grat begehen möchte, handelt auf eigene Faust und ist für sich selbst verantwortlich. Für kleine Kinder und Hunde nicht geeignet.

Tour-Übersicht:

Die etwas 16 km lange Runde mit insgesamt 700 Hm startet am Bahnhof in Ottenhöfen. Der Weg führt zunächst in südliche Richtung über den Eichkopf zu den Edelfrauengrabwasserfällen. Dann steigt der Weg an in Richtung Karlsruhergrat durch das Gottschlagbachtal. Am westlichen Startpunkt des KA-grates spaltet sich der Weg in den a) Komplette Umgehung und b) Zustieg der Teilpassage des Grates. Die komplette Umgehung mündet in den Ausstieg des Ka-Grates an seinem östlichen Ende. Die Teilpassage endet an einer hohen querverlaufenden Felsrippe. Hier besteht eine Ausstiegsmöglichkeit, welche in die komplette Umgehung mündet. Im weiteren Verlauf kommt die Tour etwa am Wendepunkt am Gasthaus Bosenstein vorbei und danach am Brennte Schrofes, bevor der Abstieg wieder in Richtung Ottenhöfen beginnt.

Clue:

Vom P gehe in östliche Richtung und dann acht Stufen aufwärts. In nördlicher Richtung im kleinen Park steht eine Infotafel, welche dich über deinen Streckenverlauf des Genießerpfades Karlsruher Grat informiert. Folge prinzipiell dem Symbol Genießerpfad auf den/an den Wanderschildern.

Gehe weiter in östliche Richtung und suche das kleine, sich drehende Mühlrad bzw. den steinernen Löwen. An der Straße gehe in südliche Richtung. An der kath. Kirche in der Albert-Köhler-Str. gehe Rtg Osten. An der Sackgasse gehe Rtg Friedhof. In der Linkskurve folge dem Pfad aufwärts. Ignoriere den ersten Abzweig. Folge der gelben Raute. Oben an der Straße zähle die Steinblöcke, welche die Geländerstangen halten. (A=___). Überquere die Straße Rtg Mariengrotte. Notiere die Quersumme der Jahreszahl zu ihren Füßen. (B=____=___). Benutze den Pfad an ihr vorbei nach oben. Nach der Telefonzelle gehe links und gleich rechts. Hinter dir ist ein Kriegerdenkmal des 2. Weltkrieges. Nach dem Wendehammer benutze die 2 Stufen zu einem Pfad. An der X-Kreuzung halte dich links, nach oben. In der kommenden Serpentine wende dich dem Wald zu. Am ersten linken Abzweig gehe 40°. An der Gabel rechts. Bleibe dem Pfad und der Rtg. treu. Am Wegweiser „Am Eichkopf“ notiere die Quersumme der Höhe (C=____=___). An der Wegspinne gehe weiter den Pfad aufwärts in 230°. Überquere eine Kreuzung. Folge den Serpentinaen weiter nach oben. An einem kleinen Grenzstein gehe links weiter. Es geht bald leicht bergab. An einer Kreuzung geht es geradeaus weiter. Am breiten Forstweg gehe links 130°. Du kommst an einer Hütte und einem Schnapsbrunnen vorbei. Notiere alle Buchstaben des Brunnennamens auf dem Holzschild (D=____=___). Gehe gleiche Rtg weiter auf breitem Weg. Überquere den Asphalt in Rtg Wanderschilder. Weiter die 30iger Zone auf Asphalt Rtg Edelfrauengrab. Am Wegweiser „Holderbrünnele“ verlasse den Asphalt Rtg 60°, gehe weiter, der gelben Raute folgend, bis zu einer Brücke und Schildern.

Hier laufe in 100° entgegen der Fließrichtung des Baches. Steige nun lange die Stufen empor entlang der Wasserfälle. Mache einen Abstecher zu Höhle. An der Tafel „Edelfrauengrab“ kommt im vorletzten Absatz eine Zahl zweimal vor (E=___). Weiter geht es, vorbei am „Bänkelgänger“ und dem „Romantische Brückle“. Kurz vor dem „Gericht“ mit 2 Gesetzesbuchauflagen kreuze einen quer verlaufenden Pfad. An der folgenden Gabelung, mache einen Abstecher zum „Deglerbad“ und erfrische dein Gesicht und Hände. Weiter geht es zurück zur Gabelung und links hoch. Am Ende der Stützmauer weiter in Rtg 80°. An der Pfadgabel rechts. Am Wegweiser Gottschlängltal gehe weiter in 60°. Gehe unbeirrt den Schotterweg nach oben. Leicht rechts über dir kannst du den Felsen Falkenschrofen erkennen. Am Schnapsbrunnen (Punkt 1 auf der Karte) wechsele die Rtg auf 270°. Wer will, macht einen Abstecher zum Aussichtsfels Herrenschrofen (Achtung: Nicht gesichert).

Am Wegweiser "Am Karlsruher Grat 655m" angekommen (Punkt 2), triffst du deine Entscheidung, wie du nun weiter gehen möchtest:



Wenn du den Grat komplett meiden willst, dann wähle die „Punkt 8-Variante“ (Umgehung, Rtg Bosensteiner Eck) und folge der gelben (später blauen) Raute. Du musst aber noch ein kurzes Stück Rtg KA-Grat zum ersten Grenzstein Nr.21 gehen und den Wert **F** notieren. Die Zusammenkunft aller Varianten ist am Punkt 6.

Wenn du das erste Drittel des Grates oder ihn komplett begehen möchtest, dann folge dem Schild: Karlsruher Grat, bzw dem Genießerpfad. Am Grenzstein Nr. 21 notiere die Jahreszahl und bilde daraus die Quersumme (**F=_____ =___**).

Die ersten beiden Felsen können leicht umgangen werden. Folge dazu einfach weiter dem Genießersymbol, bzw. am ersten Felsen der Umgehungsempfehlung. Diejenigen, die etwas Kletterfeeling haben möchten, übersteigen die beiden ersten Felsen. (Punkt 3). An der zweiten Umgehungsempfehlung (Schild Alois-Pfad, Lichtung und querverlaufenden Felsrippe) suche den in 30° nach links abgehenden Aloispfad (Punkt 4) und folge ihm im ZickZack nach unten auf den blauen Rauteweg und du bist bei Punkt 8. Ab hier folgst du dem Genießerpfadsymbol unterhalb des KA-Grat wieder aufwärts bis Punkt 6.

Die schwere Route (Kletterpartie; Punkt 5, nach Überklettern der querverlaufenden Felsrippe) ist nur geübten und trittsicheren Gehern vorbehalten. Der Schwierigkeitsgrad liegt bei Stufe I, d.h. es müssen schon die Hände zu Hilfe genommen werden. Es besteht an einigen Stellen auch Absturzgefahr. Diese Kletterpartie gehst du auf eigenes Risiko. Es werden auf dem gesamten Grat-Abschnitt (abgesehen vom Grenzstein zu Beginn) keine Werte abgegriffen.

Alle drei Varianten vereinigen sich am Ende des felsigen Gratverlaufes bei Punkt 6. **Für alle Varianten ist die Bosensteiner Hütte das kommende Ziel. Hier kannst du dein finales Rätsel lösen.** Es geht weiter aufwärts, blaue Raute (Punkt 7). Irgendwann kommst du an den höchsten Punkt der Runde, das Bosensteiner Eck. Notiere hier die Quersumme „müM“ als Wert **G**. (**G=_____ =___**). Folge dem Asphalt nach unten und du kommst an die Bosensteiner Hütte (mittwochs Ruhetag).

Hier hast du einen tollen Blick auf den Gipfel der Hornisgrinde mit ihren Türmen und dem Windrad, darunter das rote Dach des Hotels am Mummelsee und nach unten das Acherntal. Suche in diesem Bereich die Wander-Entfernungs-Tafel „Rasthaus Bosenstein“ und addiere alle 8 Entfernungsangaben. Lasse vom Ergebnis die Nachkommastelle weg und trage das Ergebnis in die Liste unter H ein. (**H=_____**).

Dein nächstes Ziel ist nun 0,6 km von hier entfernt. Verlasse den Asphalt, wenn er zum Wanderheim abbiegt. Es folgt eine rote Bank, ein Grenzstein, eine Wegegabelung mit Hütte und die Aussichtskanzel Brennte Schrofen. Nach einem lohnenden Abstecher mit Aussichtsgenuss gehe zurück zum Wegweiser und dort in 300° weiter. Nach einer Felsbrockengruppe rechts, gehe an der X-Kreuzung mit Schildern geradeaus weiter. An der kommenden Kreuzung mit Wegweiser halte dich nordwestlich. In der scharfen Linkskurve gehe geradeaus in den Pfad. Am Forstweg kurz rechts dann wieder links. Ignoriere einen Pfad nach links. Beachte eine



Bodenwelle und einen Grenzstein. Am Abzweig nach Seebach gehe geradeaus. Folge dem Asphalt abwärts: links unten ist Ottenhöfen, rechts unten Seebach.

Nach der Linkskurve, verlasse den Genießerpfad am abgestorbenen Kirschbaum. An der T-Kreuzung (Nadelbaum), gehe ein kurzes Stück in 340° zu einer weiteren T-Kreuzung. Von hier folge der Kompassnadel in 230° . An der folgenden Gabelung gehe weiter bergab (links von dir ist ein Hochsitz). An den ersten Höfen triffst du wieder auf den Genießerpfad (Knochenverbundsteine). Du erreichst ein Kruzifix, die Hauptstraße und das Hotel Sternen. Vor dem Gasthof Kreuz (geschlossen) gehe 150° über eine Brücke und dann rechts. An der Gabel rechts. Vorbei an der "Minimundus"-Mühle, Hammermühle, ev. Kirche (norwegischer Baustil). Längs der kath. Kirche gehe leicht bergab bis zum Ottenhöfener Landmarkt. An der T-Kreuzung Rtg Rathaus. An ihm vorbei bis zum Bürgerhaus/Tourist-Info. Dort die breiten Treppen hinunter zum Parkplatz.

Deine gefundenen Werte sammle hier und bilde die Quersumme nach Anweisung:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H
Wert								
Quersumme								

Übertrage die Werte aus den grauen Feldern in die untere Tabelle:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G
Wert																							
Zahl	6	22	15	18	25	13	3	15	7	25	22	18	20	4	23	15	24	23	16	15	7	14	1
Buchstabe																							

Stelle deine Buchstaben/Zahlen-Umwandlungsscheibe so ein, dass A über dem Wert steht. Bei dieser Einstellung lese über der Zahl den Buchstaben ab. Benutze auch für die finalen Berechnungen ausschließlich die Werte in den grauen Feldern.

An der Textpassage, entsprechend deiner Lösung des Clues beginnt dein Finale. Setze nach deinem Fund im verbliebenen Text den Clue fort.

Finale: Ab hier gehe in Richtung $B * C + G = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$. Der anfänglich breitere Weg, wird zu einem Pfad und später zu einem steilen unscheinbaren Trampelpfad in Richtung $D * G + F = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$; lasse einen von rechts kommenden Weg rechts liegen. Du triffst auf eine T-Kreuzung. Hier stelle dich an den Nadelbaum und gehe $D = \underline{\hspace{1cm}}$ Schritte in $F + G + H = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ und anschließend $A = \underline{\hspace{1cm}}$ Schritte in $E * H - C = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ zur Box unter einem größeren Stein.

Wir hoffen, dass finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)



- 1 : Schnapsbrunnen 2 : Beginn des KA-Grates 3 : kleine Felspassagen, welche links umgangen werden können
- 4 : Ausstiegstelle (Alois-Pfad) für leicht/mittelschwer 5 : schwere Felspassagen, nach überschreiten der quer verlaufenden Felsrippe 6 : Vereinigung der schweren und mittelschweren Passage mit kompletter Umgehung (8)
- 7 : Weiterweg zum Bosensteiner Eck 8 : komplette Umgehung des Grates